Presseinformation

2. Februar 2007

Sobotka präsentiert Robert Griessner als Kdolsky-Nachfolger

Landeskliniken-Holding und NÖGUS werden wieder zusammengeführt

Nicht zuletzt im Hinblick auf die in Bälde bevorstehende Übernahme der Krankenhäuser Wiener Neustadt, Neunkirchen und Klosterneuburg werden die Landeskliniken-Holding und der NÖGUS wieder zusammengeführt, kündigte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, 2. Februar, in St. Pölten bei der offiziellen Präsentation von Dr. Robert Griessner als neuen medizinischen Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding an. Griessner folgt damit Dr. Andrea Kdolsky nach, die als Gesundheitsministerin in die Bundesregierung berufen wurde.

Einen entsprechenden Landtagsbeschluss am 22. Februar vorausgesetzt, werde die Zusammenführung zu einer Intensivierung der Abstimmung und Kommunikation der erfolgreichen Schwesterunternehmen beitragen. Die MitarbeiterInnen des NÖGUS werden damit zu MitarbeiterInnen der Holding, der NÖGUS bleibe vorerst in seiner Rechtsstruktur erhalten, so Sobotka.

Niederösterreich habe zuletzt viel Geld in den Aufbau medizinischer Strukturen vor Ort investiert, um die medizinische Qualität auf höchstem Niveau halten zu können, führte der Landesrat aus. Ziel sei es, die erste Adresse für die PatientInnen zu sein, den hohen Standard halten und Spitzenmedizin für alle NiederösterreicherInnen anbieten zu können sowie den 15.000 MitarbeiterInnen ein optimales Betriebsklima zu bieten.

Griessner werde dank seiner Ausbildung und bisherigen Funktionen die ihm gestellten Aufgaben optimal erfüllen, zeigte sich Sobotka überzeugt. Als Mann der Praxis kenne der ausgebildete Anästhesist die Strukturen genau und habe sich bereits beim Aufbau der Landeskliniken-Holding und beim Ausbau des NÖGUS, insbesondere im Hinblick auf die Gesundheitsplattform, große Verdienste um das niederösterreichische Gesundheitswesen erworben.

Griessner bekräftigte, den erfolgreichen Weg fortführen zu wollen, die Verschränkung von NÖGUS und Landeskliniken-Holding werde eine Reihe von Synergien im medizinökonomischen Bereich bringen. Als seine Schwerpunkte

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

nannte er drei Aufgabenbereiche: auf die Ausbildung der Turnusärzte – auch unter einem gesamtwirtschaftlichen Aspekt – besonderen Wert zu legen, die Betriebsorganisation in den Krankenhäusern in Bezug auf ihre Effizienz zu überprüfen und damit auch eine sichere Ablauforganisation des OP-Managements zu gewährleisten sowie eine medizinische Schwerpunktsetzung nach regionalen und überregionalen Konzepten zu gestalten.

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken-Holding, Telefon 02742/31 38 13-152, Mag. Andrea Berger, und e-mail andrea.berger@holding.lknoe.at bzw. beim Büro Landesrat Sobotka unter 02742/9005-12221, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at